

Kommunaler Fachtag
Frankfurt am Main, 30. Juni 2022

„Stärkung für Ehrenamt und Verwaltung - Kommunale Engagementförderung in der Praxis“

Siegmar Schridde
Stadt Rheine
Sprecher Kommunennetzwerk: engagiert in NRW



„Stärkung für Ehrenamt und Verwaltung - Kommunale Engagementförderung in der Praxis“

- Ausgangslage / Herausforderung
- Kommunale Förderstelle für Bürgerengagement
- Kommune/Zivilgesellschaft
- Erfolgsfaktoren kommunaler Engagementförderung
- Praxisbeispiel Stadt Rheine
- Praxisbeispiel Stadt Schwerte

Kommunaler Fachtag, Frankfurt am Main, 30. Juni 2022

„Stärkung für Ehrenamt und Verwaltung –
Kommunale Engagementförderung in der Praxis“
Siegmar Schridde, Stadt Rheine



Individuelle Ausgangslagen/Herausforderungen



Kommunale Förderstellen für Bürgerengagement



Beziehung Kommune | Zivilgesellschaft

Kommune

Kreis-, Stadt-, Gemeindeverwaltung
und -politik

- handelt auf Grundlage von Gesetzen und politischen Beschlüssen | ist geprägt von Hierarchien und Zuständigkeiten | wirkt im Handeln bürokratisch und wenig flexibel (braucht oftmals viel Zeit, um zu entscheiden)
- fehlt oft noch die richtige Grundeinstellung und/oder das Know-how, gemeinwohlorientierte Ziele gemeinsam mit den zivilgesellschaftlichen Akteuren vor Ort zu entwickeln und umzusetzen

Nebeneinanderher?

Zweck-
gemeinschaft?

Partnerschaft
Kooperation?

Koproduktion?

Zivilgesellschaft

Vereine, Initiativen, Engagierte,
...

- sieht sich als Anwalt vielfältiger gesellschaftlicher Themen (Klimaschutz, Leben im Alter, Kultur, Integration, ...) | möchte in der Regel unabhängig arbeiten (wünschen sich aber öffentliche Förderungen)
- handeln oftmals spontan | sind enttäuscht, wenn ihre lokalen Projekte und Ideen nicht sofort Gehör und Unterstützung bei Entscheidungsträger(innen) finden.
- lebt vom Eigensinn

Es gilt, den oft künstlich hochgehaltenen Gegensatz zwischen Verwaltung auf der einen und Zivilgesellschaft auf der anderen Seite aufzulösen: Es zählen die Ergebnisse aus einer Mischung von bürgerschaftlichem Engagement und staatlichem Handeln!

Kommunaler Fachtag, Frankfurt am Main, 30. Juni 2022

„Stärkung für Ehrenamt und Verwaltung –
Kommunale Engagementförderung in der Praxis“
Siegmar Schridde, Stadt Rheine



Erfolgsfaktoren einer kommunalen Engagementförderung

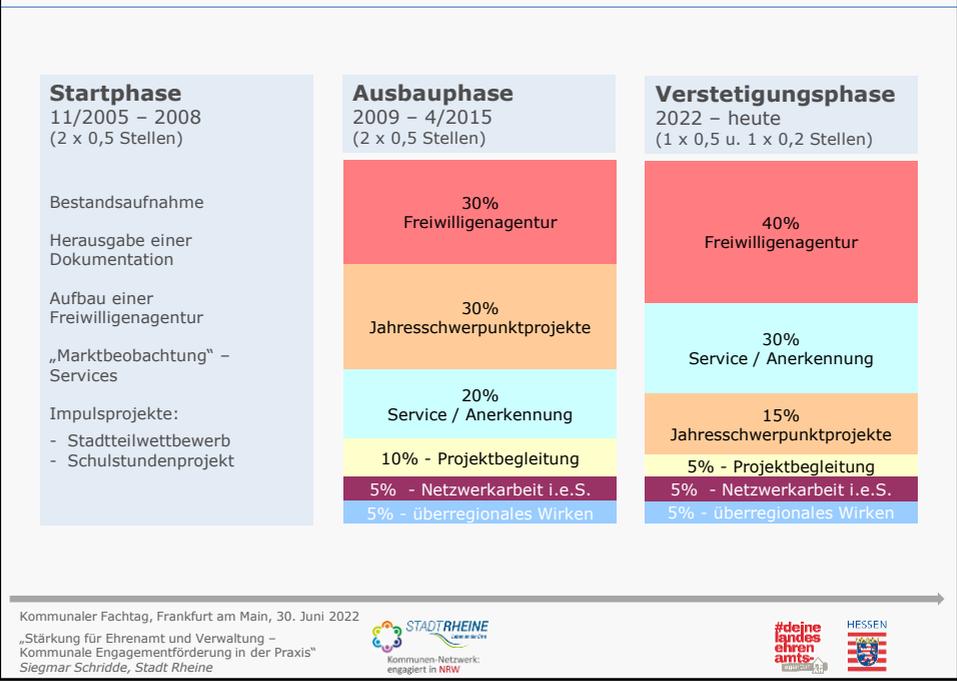
- **Als Pflichtaufgabe begreifen** - „Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements ist keine Pflichtaufgabe, die der Staat den Kommunen übertragen müsste, sondern sie ist konstitutiv für die moderne kommunale Selbstverwaltung. ...“ Kath.-Soziales Institut „Zukunftsfaktor BE - ...“ 2010
- **Lokale Engagementstrategie** - gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelt.
- **Zuordnung zur Verwaltungsspitze** - Nur wenn sich der Landrat/die Landrätin oder der Bürgermeister/die Bürgermeisterin dem Thema direkt annehmen, wird das Handlungsfeld „Engagementförderung“ innerhalb der Verwaltung gleichberechtigt wahrgenommen.
- **Haltung und Selbstverständnis in der Arbeitsweise** - Kommunale Anlaufstellen für Bürgerengagement müssen in erster Linie den Service-Gedanken erfüllen: ermöglichen, unterstützen, moderieren und auf Augenhöhe mit den Engagierten netzwerken.
- **Gestalten statt Verwalten** - Die Aufgabenerledigung sollte sich in erster Linie an den Bedarfen/Wünschen der Bürger(innen) ausrichten.
- **Kontinuierliche Lobbyarbeit** - als Beitrag der Anerkennung für die ehrenamtlich Tätigen und gemeinnützigen Organisationen. Das schafft Bewusstsein, macht Engagement sichtbar und motiviert zum bürgerschaftlichen Engagement.

Kommunaler Fachtag, Frankfurt am Main, 30. Juni 2022

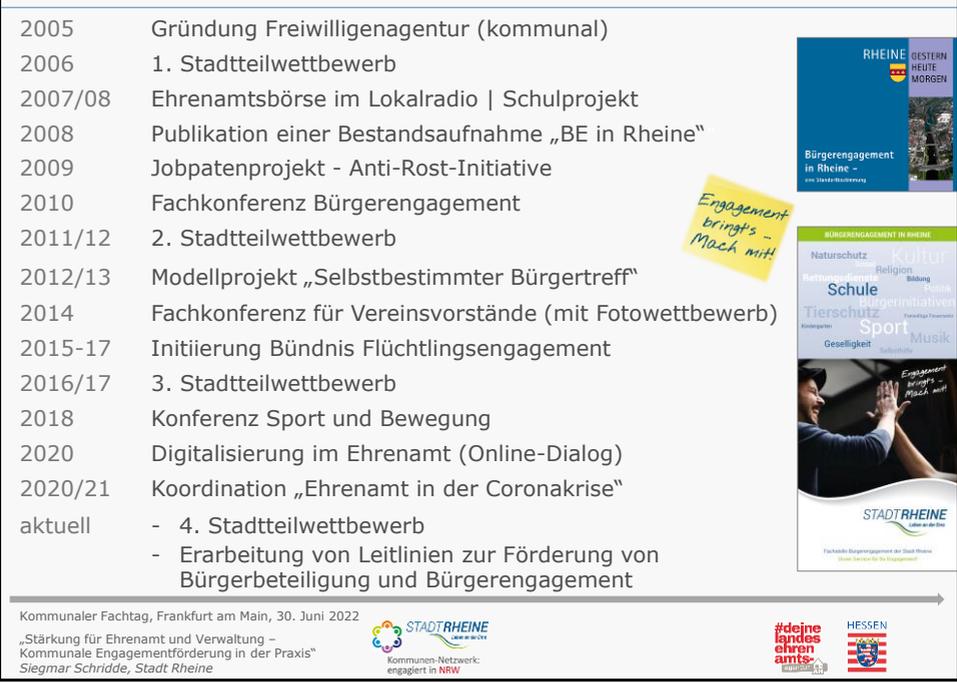
„Stärkung für Ehrenamt und Verwaltung –
Kommunale Engagementförderung in der Praxis“
Siegmar Schridde, Stadt Rheine



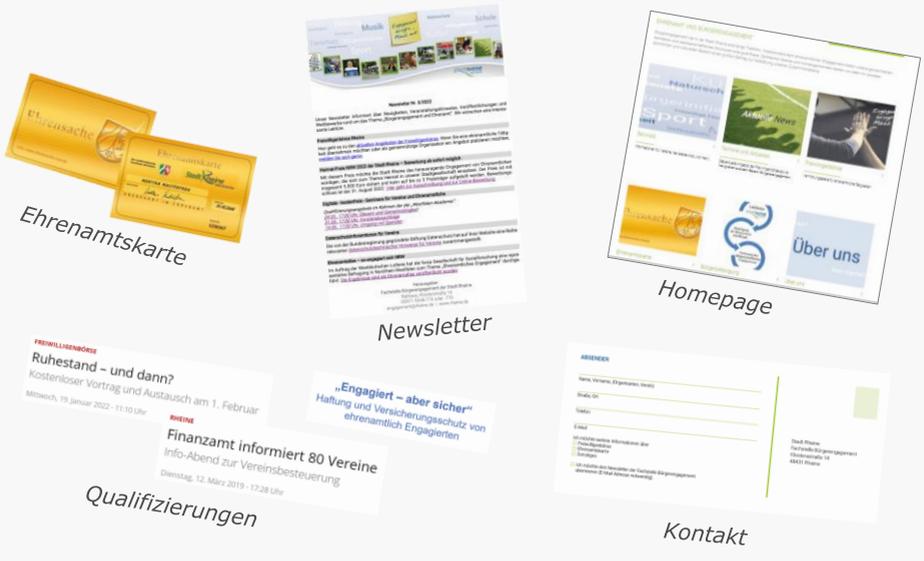
Praxisbeispiel: Stadt Rheine (78T EW), Fachstelle BE - Entwicklung



Praxisbeispiel: Stadt Rheine (78T EW), Fachstelle BE - Schwerpunktprojekte



Praxisbeispiel: Stadt Rheine (78T EW), Fachstelle BE - Service



Kommunaler Fachtag, Frankfurt am Main, 30. Juni 2022
 „Stärkung für Ehrenamt und Verwaltung –
 Kommunale Engagementförderung in der Praxis“
 Siegmur Schridde, Stadt Rheine



Praxisbeispiel: Stadt Schwerte (50T EW), Leitlinien und MitMachBüro

- Leitlinien wurden mit der Bürgergesellschaft (auch lokale Wirtschaft) erarbeitet und 2019 vom Rat einstimmig verabschiedet
- Bürgerbeteiligung u. Engagementförderung werden zusammen gedacht
- Ein MitMachPortal bündelt das Handlungsfeld, sorgt für Transparenz und motiviert zum Mitmachen: *Beteiligungs- und Ideenplattform: Vorhabenliste, Engagement fördern*
- Koordinierungsstelle Beteiligung und Koordinierungsstelle Ehrenamt sorgen in einem gemeinsamen MitMachBüro außerhalb des Rathauses für Sichtbarkeit
- Das „Gremium MitMachStadt“ begleitet die Umsetzung und Fortschreibung der Leitlinien



Kommunaler Fachtag, Frankfurt am Main, 30. Juni 2022
 „Stärkung für Ehrenamt und Verwaltung –
 Kommunale Engagementförderung in der Praxis“
 Siegmur Schridde, Stadt Rheine



Kommunale Anlaufstellen zur Engagementförderung schaffen - mit der „richtigen“ Haltung - **Vertrauen** zwischen Verwaltung und Bürgerschaft und sorgen für **Unterstützung** und **Wertschätzung** des Ehrenamtes!



Kommunaler Fachtag, Frankfurt am Main, 30. Juni 2022
„Stärkung für Ehrenamt und Verwaltung –
Kommunale Engagementförderung in der Praxis“
Siegmar Schridde, Stadt Rheine



Vielen Dank für das Zuhören und viel Erfolg bei
Ihren Engagement fördernden Aktivitäten!

Und geben Sie auf sich acht!



Kommunaler Fachtag, Frankfurt am Main, 30. Juni 2022
„Stärkung für Ehrenamt und Verwaltung –
Kommunale Engagementförderung in der Praxis“
Siegmar Schridde, Stadt Rheine

